

Fortbildungsgruppe

Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)



der Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS)
nach Marsha M. Linehan

2011 / 2012 in Darmstadt



Caritaszentrum Schweizerhaus
Darmstadt - Eberstadt

Für wen ist die Fortbildung gedacht:

- Für alle die mit Borderline-Klienten beruflich arbeiten und Interesse an der DBT haben.
- Für alle die im sozialen oder medizinischen Bereich tätig sind und einen zertifizierten Abschluss (durch AWP) erlangen möchten als:

DBT-Therapeut

für Approbation als Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut oder Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Zusatztitel Psychotherapie. Die Fortbildung in DBT kann vor Abschluss der Psychotherapieausbildung oder -weiterbildung begonnen werden.

DBT-Therapeut für Sozial- und Pflegeberufe

für Examierte Krankenschwester oder -Pfleger, diplomierter Sozialpädagoge, diplomierter Sozialarbeiter, diplomierter Pädagoge, Ergotherapeut, Körpertherapeut, Physiotherapeut, nicht approbierte Diplom-Psychologen.

Die Fortbildungsrichtlinien finden Sie unter:
<http://www.dachverband-dbt.de/>



Hans Gunia <http://www.hansgunia.de/>
Verhaltenstherapeut, Dozent und Supervisor für VT, außerdem Trainer und Supervisor für DBT (DDBT). Niedergelassen in eigener Praxis, Mitglied des Darmstädter DBT-Netzwerkes. Forschungs- und Therapieschwerpunkte: DBT bei Borderlinepersönlichkeitsstörungen und VT bei Psychosen.

Co-Trainer: N.N.

Träger: Arbeitsgemeinschaft für Wissenschaftliche Psychotherapie Berlin (AWP-Berlin) <http://www.awp-berlin.de/>

Die Fortbildungsbausteine:

Basis-I; Skills I-ASZ; SkillsI-EA
Basis-II; Skills-II; Aufbau (je 16h)

Akkreditierung über Landespsychologenkammer:
Pro Fortbildungstag wurden 8 Punkte beantragt

Termine: Zwei Tage pro Fortbildungsbaustein Insgesamt: 12 Tage

BASIS I	Fr. 19.08.11 & Fr. 02.09.11
SKILLS I-ASZ	Fr. 18.11.11 & Sa.19.11.11
SKILLS I-ES	Sa.03.12.11 & Fr. 27.01.12
BASIS II	Fr. 10.02.12 & Fr. 23.03.12
SKILLS II	Fr. 27.04.12 & Fr. 04.05.12
AUFBAU	Fr. 15.06.12 & Fr. 24.08.12

Uhrzeit: jeweils von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Fortbildungsort:

**Caritaszentrum Schweizerhaus
Mühlalstr. 35
64297 Darmstadt-Eberstadt**



Kursgebühr: Pro Baustein (16 Std.) 250,00 €
(inkl. Mittagessen, Getränke, Imbiss und Fortbildungsunterlagen)

Gesamtkosten: 1500,00 € in 6 Raten zu 250,00 €

Bankverbindung: Caritasverband Darmstadt e.V.
BLZ: 370 601 93 Kto.Nr.: 4001 610 134
Verwendungszweck: DBT 2011 und Ihr Name

Mit der schriftlichen Anmeldung und der Zahlung der ersten Rate auf das o.g. Konto wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Anmeldungen und Fragen zur Fortbildung richten Sie an:

**Haus Elim
Gernot Fretter
Alte Darmstädter Str. 9 64367 Mühlal
Telefon: 06151-60660-0
eMail: g.fretter@caritas-darmstadt.de**



Die Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT) wurde in den achtziger Jahren von Marsha M. Linehan als störungsspezifisches Konzept zur Behandlung von chronisch suizidalen PatientInnen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS) entwickelt. Die Basis der DBT stellt die kognitive Verhaltenstherapie dar. Um jedoch den Anforderungen eines solch komplexen Störungsbildes gerecht zu werden, waren grundlegende Modifikationen notwendig. Die wesentlichsten Unterschiede zur herkömmlichen kognitiven Therapie sind die Betonung von Akzeptanz und Validierung eines momentan auftretenden Verhaltens, die schwerpunktmäßige Behandlung von Verhaltensweisen, welche die Therapie gefährden, die Betonung der Wichtigkeit der therapeutischen Beziehung und die Betonung von dialektischen Prozessen.

Die DBT hat sich im Rahmen mehrerer Studien bei der Behandlung von Patientinnen mit einer BPS als vergleichsweise erfolgversprechend erwiesen. Mitte der neunziger Jahre fand die DBT auch im deutschsprachigen Raum zunehmend Verbreitung. An der Universitätsklinik Freiburg i. Br., Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, wurde aufbauend auf Erfahrungen an dem New York Hospital in White Plains, USA, zusätzlich ein stationäres DBT-Konzept entwickelt. Gleichzeitig wurde mit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft für Wissenschaftliche Psychotherapie (AWP) in Freiburg i. Br. eine Fortbildungsmöglichkeit auch für den deutschsprachigen Raum geschaffen. Die von der AWP angebotene Fortbildung in DBT ist die einzige, welche von Marsha Linehan im deutschsprachigen Raum anerkannt ist. Diese Fortbildung bietet nicht nur ärztlichen und psychologischen TherapeutInnen die Möglichkeit einer grundlegenden Einarbeitung in die DBT, sondern auch allen anderen klinisch tätigen Berufsgruppen.